

**WVIB WIRTSCHAFTSVERBAND INDUSTRIELLER
UNTERNEHMEN BADEN E.V.**

Freiburg i. Br.

Bericht über die
Erstellung des Jahresabschlusses

31. Dezember 2024

Elektronisch signierte Version

BANSBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Heinrich-von-Stephan-Str. 17
79100 Freiburg

Telefon +49 761 15180-0
Telefax +49 761 15180-80
freiburg@bansbach-gmbh.de
www.bansbach-gmbh.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB-Nr. 3439

Stuttgart
Baden-Baden
Balingen
Dresden
Freiburg
Jena
Leipzig
München
Überlingen

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

A.	ERSTELLUNGSauftrag	1
B.	Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	2
	I. Gegenstand der Erstellung	2
	II. Art und Umfang der Erstellung	2
C.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	4
	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	4
	1. Rechnungswesen	4
	2. Jahresrechnung	4
D.	Wiedergabe der Bescheinigung und Schlussbemerkung	5

ANLAGENVERZEICHNIS

VERMÖGENSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024	Anlage 1
ERFOLGSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024	Anlage 2
BESCHEINIGUNG	Anlage 3
RECHTLICHE VERHÄLTNISSE IM GESCHÄFTSJAHR 2024	Anlage 4
AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG DER JAHRESRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024	Anlage 5
ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN	Anlage 6

A. ERSTELLUNGSAUFTTRAG

Der Hauptgeschäftsführer des

wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., Freiburg,
- im Folgenden auch kurz "Verband" genannt –

hat uns den Auftrag erteilt, die Jahresrechnung des Verbandes zum 31. Dezember 2024 auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte zu erstellen. Gegenstand unseres Auftrages war zudem, die vorgelegten Unterlagen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, nicht jedoch eine System- und Funktionsprüfung des internen Kontrollsystems sowie die Prüfung der Bestandsnachweise vorzunehmen.

Außerdem wurden wir beauftragt, weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Jahresrechnung vorzunehmen (vgl. Anlage 5).

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage 6 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften i.d.F. vom 1. Januar 2024 maßgebend.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

I. Gegenstand der Erstellung

Gegenstand unserer Tätigkeit war es, die aus Vermögensrechnung und Erfolgsrechnung bestehende Jahresrechnung zum 31. Dezember 2024 nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erstellen.

Die Verantwortung für die Buchführung, die Jahresrechnung und die uns gegenüber gemachten Angaben trägt die Geschäftsführung. Entsprechend haben wir Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von Wahlrechten und bedeutsamen Ermessensspielräumen von den gesetzlichen Vertretern eingeholt.

II. Art und Umfang der Erstellung

Unser Auftrag beinhaltete die Überprüfung der uns vorgelegten Unterlagen auf Plausibilität. Zur Beurteilung der Plausibilität haben wir Befragungen und analytische Vergleiche durchgeführt. Ziel unserer Plausibilitätsbeurteilungen war es, Sachverhalte zu erkennen, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Bestandsnachweise in allen für die Jahresrechnung wesentlichen Belangen sprechen.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die Inhalte des Buchungsstoffes zu verstehen. Die analytischen Beurteilungen beinhalteten insbesondere die Analyse von Kennzahlen und Vergleiche mit Vorjahreszahlen. System- und Funktionsprüfungen sowie die Prüfung der Bestandsnachweise gehörten nicht zum Umfang unseres Erstellungsauftrages.

Unsere Erstellungshandlungen erstreckten sich nicht auf die Einhaltung sonstiger Vorschriften oder auf die Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten.

Wir haben unsere Arbeiten in Übereinstimmung mit dem IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Erstellungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise wurden uns von vom Vorstand sowie von den von ihm benannten Auskunftspersonen erteilt. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Die Erstellungsarbeiten haben wir - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 13. Januar 2025 bis 05. Mai 2025 in den Räumen des Verbands in Freiburg durchgeführt und am 12. Mai 2025 in unseren Geschäftsräumen in Freiburg beendet.

C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Rechnungswesen

Die Buchhaltung wurde durch den Verband mit dem Softwareprodukt Microsoft Dynamics NAV 2013 durchgeführt. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt manuell über Excel. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt durch uns mit dem Programm der Datev eG.

Die Abteilung des Finanz- und Rechnungswesens besteht aus zwei Mitarbeitern.

Im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung sind uns durch die von uns durchgeführten Plausibilitätsbeurteilungen keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Bestandsnachweise in allen für die Jahresrechnung wesentlichen Belangen sprechen.

2. Jahresrechnung

Der Verband ist als eingetragener Verein nicht rechnungslegungspflichtig nach den Bestimmungen des HGB für Kaufleute.

Der Verband stellt in teilweiser Anlehnung an die gesetzlichen Vorschriften der §§ 242 - 256a HGB eine Jahresrechnung bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung auf. Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt in Anlehnung an § 266 HGB. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens (Anlagespiegel) ist auf Blatt 2 der Vermögensrechnung dargestellt. In der Erfolgsrechnung wurden Aufwendungen und Erträge, ausgehend von den Aufwendungen, gegenübergestellt. Eine Anlehnung an § 275 Abs. 2 HGB hinsichtlich der Gliederung und Bezeichnung erfolgt nicht.

Ergänzende Bestimmungen der Satzung waren nicht zu berücksichtigen.

Die Zahlen der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023 wurden auf den Sachkonten richtig und vollständig vorgetragen.

Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Die auf die vorhergehende Jahresrechnung angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten, mögliche Ausweiswahlrechte wurden in Übereinstimmung zum Vorjahr vorgenommen.

D. WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG

Die als Anlage 1 und 2 beigegefügte Jahresrechnung des wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., Freiburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 haben wir mit folgender Bescheinigung versehen:

"Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen:

An den wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V.

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende Jahresrechnung - bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung - des wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 in teilweiser Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und der Jahresrechnung in teilweiser Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Wir haben unseren Auftrag in Anlehnung an den IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz (Vermögensrechnung) und der Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und der auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen."

Den vorstehenden Bericht über die Erstellung der Jahresrechnung erstatten wir in Übereinstimmung mit dem Standard für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7 (03.2021)) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf.

Freiburg, den 12. Mai 2025

BANSBACH GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Schell

Wirtschaftsprüfer



Schmitt

Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzungen in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung verwendet wird oder auf diese hingewiesen wird.

VERMÖGENSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2024
DES WVIB WIRTSCHAFTSVERBAND INDUSTRIELLER UNTERNEHMEN BADEN E.V., FREIBURG I. BR.

VERMÖGEN

SCHULDEN

	EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	335.479,89	347
2. Maschinelle Anlagen	25.823,44	30
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00	0
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>24.969,03</u>	25
	386.275,36	402
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>54.963,70</u>	55
	441.241,06	457
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Beitrags- und Sponsorenforderungen	6.545,00	18
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	115.856,20	85
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>144.376,79</u>	113
	266.777,99	216
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>6.347.177,76</u>	6.359
	6.613.955,75	6.575
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>14.465,20</u>	22
	<u><u>7.069.662,01</u></u>	<u><u>7.054</u></u>

	EUR	Vorjahr TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Rücklagen		
Zweckgebundene Rücklagen	1.170.000,00	1.235
II. Reinvermögen		
1. Vortrag	4.025.838,02	3.926
2. Jahresergebnis	<u>245.035,27</u>	100
	4.270.873,29	4.026
	5.440.873,29	5.261
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.108.671,67	1.113
2. Sonstige Rückstellungen	<u>402.899,17</u>	508
	1.511.570,84	1.621
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.106,98	84
2. Sonstige Verbindlichkeiten	50.624,70	85
- davon aus Steuern: EUR 49.104,94 Vorjahr: TEUR 82	<u> </u>	<u> </u>
	114.731,68	169
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.486,20</u>	3
	<u><u>7.069.662,01</u></u>	<u><u>7.054</u></u>

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS
DES WVIB WIRTSCHAFTSVERBAND INDUSTRIELLER UNTERNEHMEN BADEN E.V., FREIBURG I. BRSG.

	Restbuchwert 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Restbuchwert 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	346.793,24		0,00	11.313,35	335.479,89
2. Maschinelle Anlagen	29.847,88	0,00	0,00	4.024,44	25.823,44
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8,00	163.434,58	5,00	163.434,58	3,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlage im Bau	24.969,03	0,00	0,00	0,00	24.969,03
	401.618,15	163.434,58	5,00	178.772,37	386.275,36
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	54.963,70	0,00	0,00	0,00	54.963,70
	<u>456.583,85</u>	<u>163.434,58</u>	<u>5,00</u>	<u>178.772,37</u>	<u>441.241,06</u>

ERFOLGSRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024
DES WVIB WIRTSCHAFTSVERBAND INDUSTRIELLER UNTERNEHMEN BADEN E.V.,
FREIBURG I. BR.

	EUR	Vorjahr TEUR
I. AUFWENDUNGEN		
1. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.199.064,16	3.352
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung inkl. Zinsen	909.278,15	1.011
c) Sonstige Personalaufwendungen	<u>41.134,66</u>	46
	4.149.476,97	4.409
2. Abschreibungen	178.772,37	86
3. Grundstücksaufwendungen	315.123,95	331
4. Sachaufwand Verwaltung		
a) Porto, Telefon und Fax	75.892,05	95
b) Betriebs- und Bürobedarf	12.814,75	35
c) Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	185.983,96	53
d) Geschäftsausstattung	740.342,35	428
e) Reisekosten	18.285,52	23
f) Fachliteratur, Informationsdienste	66.286,86	58
g) Kraftfahrzeugaufwand	39.579,56	43
h) Schulung und Weiterbildung Mitarbeiter	163.779,38	35
i) Bewirtung und Repräsentation	<u>8.546,52</u>	4
	1.311.510,95	774
5. Sachaufwand für Mitgliederversammlung, Beirats- und Vorstandssitzungen	201.216,43	223
6. Sonstige Aufwendungen		
a) Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	235.000,00	140
b) Honorare und Beratungskosten	180.580,93	149
c) Forderungsverluste und Wertberichtigungen	34.462,00	23
d) Beiträge und Versicherungen	27.495,69	25
e) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.721,33	3
f) Andere Aufwendungen	<u>81.867,94</u>	142
	<u>562.127,89</u>	482
	6.718.228,56	6.305

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
Aufwendungen/Übertrag	6.718.228,56	6.305
II. ERTRÄGE		
1. Mitgliedsbeiträge	5.340.520,53	5.383
2. Mieterträge	106.309,21	98
3. Personalkostenerstattung	481.544,15	425
4. Zinsen aus Guthaben und Wertpapieren	214.322,48	153
5. Erträge aus Auflösung zweckgebundene Rücklagen	300.000,00	0
6. Sonstige Erträge	<u>520.567,46</u>	346
	<u>6.963.263,83</u>	6.405
III. ERGEBNIS NACH STEUERN	<u>245.035,27</u>	100
IV. JAHRESERGEBNIS	<u><u>245.035,27</u></u>	<u><u>100</u></u>

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen:

An den wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V.

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende Jahresrechnung - bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnung - des wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 in teilweiser Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und der Jahresrechnung in teilweiser Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Wir haben unseren Auftrag in Anlehnung an den IDW Standard: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz (Vermögensrechnung) und der Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und der auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen.

Freiburg, den 12. Mai 2025

BANSBACH GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Schell
Wirtschaftsprüfer



Schmitt
Wirtschaftsprüfer

**RECHTLICHE VERHÄLTNISSE IM GESCHÄFTSJAHR 2024
DES
WVIB WIRTSCHAFTSVERBAND INDUSTRIELLER UNTERNEHMEN BADEN E.V.,
FREIBURG**

Rechtsform:	Eingetragener Verein
Satzung:	Fassung vom 13. November 2015
Vereinsregistereintragung:	Amtsgericht Freiburg, Nr. VR 21 Auszug vom 30. April 2025 mit letzter Eintragung vom 01. März 2025.
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Der Verband ist ein freiwilliger Zusammenschluss von industriellen Unternehmen zur Sicherung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des produzierenden Mittelstands im südwestdeutschen Raum.</p> <p>Der Verband informiert, berät, schult, fördert und vernetzt die Mitglieder in allen unternehmerischen Belangen. Im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit ist eine Haftung des Vereins für diese Tätigkeit jedoch ausgeschlossen.</p> <p>Der Verband vertritt die gemeinsamen betriebswirtschaftlichen, technischen, rechtlichen und gesellschaftspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber anderen Wirtschaftszweigen, Behörden und sonstigen Stellen des öffentlichen Lebens. Er wahrt parteiübergreifend die Interessen des produzierenden regionalen Mittelstandes.</p> <p>Auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtete Zwecke werden vom Verband nicht verfolgt.</p> <p>Der Verband verpflichtet sich zu gesetzeskonformen Verhalten, insbesondere zur Einhaltung der kartellrechtlichen Vorschriften. Er wird die Mitglieder zu kartellrechtskonformen Verhaltensweisen auf Verbands-ebene anhalten.</p>
Sitz:	Freiburg im Breisgau

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Präsidium / Vorstand:

Oberste ehrenamtliche Vertreter im Sinne von § 26 BGB sind der Präsident und das Präsidium. Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und bis zu vier weiteren Mitgliedern des Präsidiums. Gerichtlich vertretungsberechtigt sind jeweils zwei Mitglieder des Präsidiums.

Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Bert Sutter, Freiburg, (Präsident), Emmendingen,
Dr. Christoph Münzer, Freiburg, (Hauptgeschäftsführer),
Matthias Altendorf, Lörrach,
Dieter Lebzeiter, Donaueschingen.

Der Vorstand bestimmt die langfristige Ausrichtung des Verbands. Seine Aufgaben sind u.a. das Präsidium zu beraten und zu unterstützen, die Verbandsstrategie zu erarbeiten, zu formulieren und vorzuleben, die Wahl des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Präsidiums und die Bestellung und Abberufung des Hauptgeschäftsführers.

Die Zahl der Vorstandsmitglieder beträgt mindestens 10 und höchstens 17. Präsidiumsmitglieder sind dabei mitgerechnet. Mitglieder des Präsidiums sind kraft Amtes Mitglieder des Vorstands.

Geschäftsführer:

Hauptgeschäftsführer:

Dr. Christoph Münzer, Freiburg.

Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin:

Heidrun Riehle, Lahr.

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer:

Dr. Gerrit Christoph, Emmendingen.

Beirat:	<p>Der Beirat unterstützt den Vorstand bei der Leitung des Verbandes.</p> <p>Die Aufgaben des Beirates sind die Beratung des Vorstandes, die Beschlussfassung über die vom Vorstand unterbreiteten Anträge in grundsätzlichen Fragen, die Stellung von Anträgen zur Geschäftsführung des Verbandes, die Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans und der Jahresrechnung sowie Beschluss über die vom Vorstand aufgestellte Beitragsordnung.</p> <p>Der Beirat besteht aus mindestens 20 und höchstens 55 Mitgliedern.</p>
Hauptversammlung:	<p>Am 22. November 2024 mit folgenden Beschlüssen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nachwahlen Beirat und Vorstand- Entlastender Bericht der Rechnungsprüfer- Entlastung des Präsidiums, des Vorstands und der Geschäftsführung
Wesentliche Beteiligungen:	100%ige Beteiligung an der wvib Schwarzwald AG
Wichtige Verträge:	<p>Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen und Überlassung von Wirtschaftsgütern vom 18. September 1987 mit Nachträgen vom 27. November 1987, 2. Januar 1989, 1. März 1990, 7. April 1995 und 3. Januar 1997 mit der wvib Schwarzwald AG.</p> <p>Vereinbarung über die Weiterberechnung der anteiligen Sozialversicherungsbeiträge vom 1. August 2006.</p>
Altersversorgung:	3 Einzelzusagen, davon: 3 Rentenempfänger
Steuerbilanz:	Es wird keine Steuerbilanz erstellt.
Finanzamt:	Finanzamt Freiburg-Stadt, St.-Nr. 06470/59666

Betriebsprüfung:

Im Jahr 2003/2004 fand eine Betriebsprüfung für die Jahre 2000 - 2002 statt. Der Prüfungsbericht datiert vom 17. Mai 2005.

Bestandskräftige Veranlagungen liegen bis 2023 vor.

Im Jahr 2021 wurde eine Lohnsteuer-Betriebsprüfung für die Jahre 2017 - 2020 begonnen und im Jahr 2022 abgeschlossen. Ein finaler Prüfungsbericht liegt vor.

zu Verträge:

Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen und Überlassung von Wirtschaftsgütern

Gemäß dem Vertrag des Verbandes mit der wvib Schwarzwald AG vom 18. September 1987 mit letztem Nachtrag vom 3. Januar 1997, stellt der Verband der wvib Schwarzwald AG auf Aufforderung jeweils Personal zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung und gestattet ihr die Benutzung der Schulungsräume sowie die Mitbenutzung von Büro-maschinen und Anlagen. Des Weiteren wirbt der Verband in verschiedenen Broschüren und Geschäftsberichten für Seminare, Messebeteiligungen und Unternehmerreisen, die durch die wvib Schwarzwald AG durchgeführt werden. Die hierfür zu entrichtenden Entgelte sind im Einzelnen im gleichen Vertrag geregelt.